

B GRAFISCHE VORLAGEN ZUR TIROLER RADWEGEBESCHILDERUNG

3. Grafische Vorlagen zur Tiroler Radwegebeschilderung

Tabellenwegweiser: 3a. - 3d., 3i. und 3f. Fahnenwegweiser: 3g. und 3h.

3a. Hauptwegweiser 63 cm x 96 cm



Die Haupt-, Vor-, Zwischen- und Pfeilwegweiser werden an relevanten Kreuzungspunkten aufgestellt. (3a-e bzw. 3g/h)

Die Wegweiser werden grundsätzlich entlang der Radwanderrouen aufgestellt. Bei Routenabzweigungen und entlang des lokalen Radwegenetzes werden die Wegweiser z.T. abseits der Radwanderwege aufgestellt. Diese Stellen dürfen jedoch häufig im Bereich von Ortsgebieten liegen.

Kopfzeile

Hauptfeld: max. 10-Zeilig

- Richtungspfeile
- Fern- und Nahzielangaben mit Distanzangaben
- Lokale Zielangaben
- Radwegnummern
- Touristische Radwanderwege-Plaketten (Themenradweg) ¹

¹ die Logos zu diesen Themenradwegen werden von den TVBs beigestellt. Diese sollen reduziert und plakativ die entsprechende Route kennzeichnen und dürfen als Hintergrundfarbe nicht weiß oder grün aufweisen.

Fußzeile



Radpiktogramm: 10 cm x 6 cm

Richtungspfeile:
7,5 cm x 7,5 cm

Fern- und Nahzielangaben:
Tern Regular 160 pt,
ca. 5 cm hoch (Versalhöhe)

Lokale Zielangaben:
Tern Narrow 160 pt,
ca. 5 cm hoch (Versalhöhe)
weißer Bereich 7,5 cm hoch

Radwegnummern:
Tern Narrow 160 pt,
ca. 5 cm hoch (Versalhöhe)

Touristische Radwanderwege-Plaketten:
7,5 cm x 7,5 cm

MTB-Plakette:
7,5 cm x 7,5 cm

QR-Code, Logos, ... : ca. 5,5 cm hoch

3b. Hauptwegweiser 63 cm x 63 cm



Kopfzeile

Hauptfeld: max. 5-Zeilig

- Richtungspfeile
- Fern- und Nahzielangaben mit Distanzangaben
- Lokale Zielangaben
- Radwegnummern
- Touristische Radwanderwege-Plaketten (Themenradweg) ¹

Fußzeile

Abmessungen der grafischen Inhalte wie in 3a.

3c. Vorwegweiser 47 cm x 47 cm

Für ein bis zwei Ziele mit Skizze.

(komplexer Streckenverlauf: zb. Unterführungen, Fluß, unübersichtliche Abzweigung, ...)



Kopfzeile

Hauptfeld:

Platz für komplexe Inhalte (Streckenverlauf, Zusatztexte,...)

Fußzeile



Radpiktogramm: 8,5 cm x 5 cm

QR-Code, Logos, ... : ca. 4,5 cm hoch

3d. Zwischenwegweiser 31 cm x 31 cm

Für das nächste Nahziel.



Radpiktogramm: 7 cm x 4 cm

Hauptfeld: max. 3-Zeilig

Richtungspfeile: 6 cm x 6 cm

Fern- und Nahzielangaben: Tern Regular 100 pt,
ca. 3 cm hoch (Versalhöhe)

Lokale Zielangaben: Tern Narrow 85 pt,

ca. 2,5 cm hoch (Versalhöhe), weißer Bereich 4 cm hoch

Radwegnummern: Tern Narrow 85 pt,

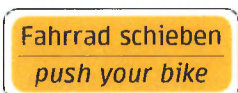
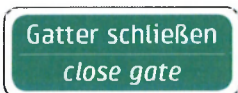
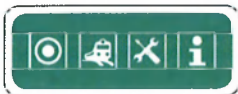
ca. 4 cm hoch (Versalhöhe)

Touristische Radwanderwege-Plaketten: 4 cm x 4 cm

MTB-Plakette: 4 cm x 4 cm

QR-Code, Logos, ... : ca. 3,5 cm hoch

3e. Zusatzschilder 31 cm x 12 cm



Hauptfeld: max. 2-Zeilig

Richtungspfeile: 5 cm x 5 cm

Fern- und Nahzielangaben: Tern Regular min. 100 pt,
ca. 3 cm hoch (Versalhöhe)

Lokale Zielangaben: Tern Narrow 85 pt,

ca. 2,5 cm hoch (Versalhöhe), weißer Bereich 4 cm hoch

Radwegnummern: Tern Narrow 85 pt,

ca. 4 cm hoch (Versalhöhe)

Touristische Radwanderwege-Plaketten: 4 cm x 4 cm

MTB-Plakette: 4 cm x 4 cm

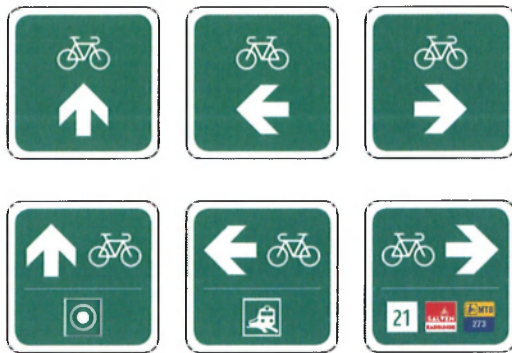
Informationstext:

Deutsch: Tern Regular min. 100 pt,

Englisch: Tern Italic min. 100 pt,

3f. Reduzierter Wegweiser 20 cm x 20 cm

Ohne Zielangabe. Keine Inhalte in Textform.



Radpiktogramm: 7 cm x 4 cm
Richtungspfeile: 6 cm x 6 cm

Hauptfeld: max. 2-Zeilig
Richtungspfeile: 6 cm x 6 cm

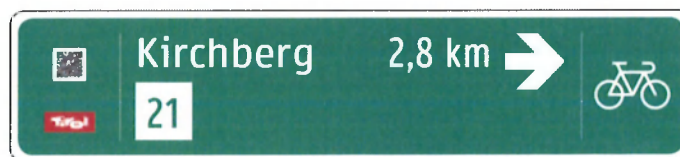
Radwegnummern:
Tern Narrow min 50 pt,
Tour. Radwanderwege-Plaketten:
ca. 4 cm x 4 cm
MTB-Plakette:
ca. 4 cm x 4 cm

Die reduzierten Wegweiser sind für die Routenbestätigung einzusetzen, allerdings nur dort wo es notwendig ist (z. B. zur Klarstellung bei mehreren Abzweigungen)

3g. Pfeilwegweiser 90 cm x 20 cm

- Aufbauend auf den Größen der Inhalte des Hauptwegweisers (3a.)
- Nur für Richtungsangabe links oder rechts

Bei allen Pfeilwegweisern sowie reduzierten Schildern ist die Anordnung des Fahrrad-Piktogrammes und des Richtungspfeiles der Pfeilrichtung anzupassen.



→ Fußzeile
QR-Code, Logos:
ca. 5,5 cm hoch



Kopfzeile

Radpiktogramm:
10 cm x 6,5 cm

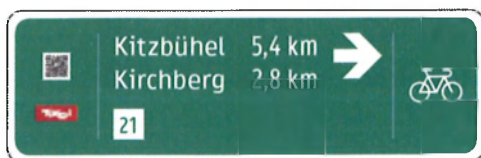


Hauptfeld: max. 2-Zeilig

Abmessungen wie in 3a.

3h. Pfeilwegweiser 63 cm x 20 cm

- Aufbauend auf den Größen der Inhalte des Zwischenwegweisers.
- Nur für Richtungsangabe links oder rechts



→ Fußzeile
QR-Code, Logos:
ca. 3,5 cm hoch

↓
Kopfzeile
Radpiktogramm:
7 cm x 4 cm

↓
Hauptfeld: max. 3-Zeilig
Abmessungen wie in 3b.

Radwanderwege-Beschilderung in Kombination mit Mountainbike-Beschilderung in Tirol

- Aufbauend auf den Größen des MTB-Leitsystem Tirol.
- Gilt nur für Mountainbikestrecken, die entlang von Radwanderwegen führen.





3i. MTB-Schilder 20 cm x 29 cm



→ Zusatzinformationsfeld: 1-Zeilig
Richtungspfeile: 5 cm x 5 cm

Tour. Radwanderwege-Plaketten:
ca. 5 cm x 5 cm

3j. Farbcode

	RAL: Verkehrsgrün 6024	C 100, M 20, Y 90, K 10	R 60, G 165, B 55
	RAL: Verkehrsgelb 1023	C 8, M 18, Y 95, K 1	R 240, G 202, B 0
	RAL: Signalrot 3002	C 25, M 97, Y 82, K 21	R 160, G 33, B 40
	RAL: Signalbraun 8002	C 35, M 60, Y 63, K 42	R 132, G 81, B 65

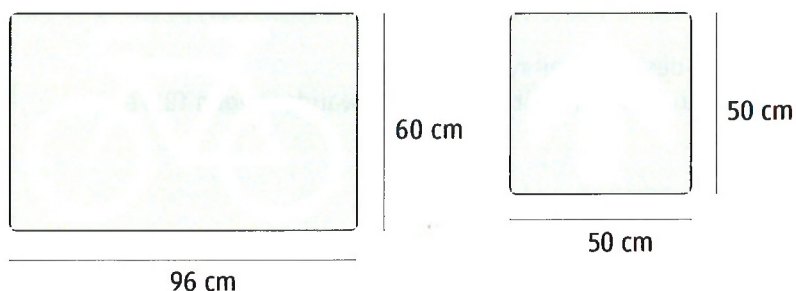
3k. Schrift

- TERN Regular: Fern- und Nahzielangaben, Inhalte in Textform
- TERN Narrow: Km-Angaben, Lokale Zielangaben, Radwegnummern
- TERN Italic: Englische Übersetzung

TERN = Abkürzung für Trans European Road Network. Diese Schrift wurde eigens für die Harmonisierung von Verkehrszichen im europäischen Strassenverkehr entwickelt und ist neben seiner optimierten Lesbarkeit auch optimal geeignet für den Einsatz auf Matrixdisplays.

3l. Bodenmarkierungen

Schablonen für weiße Markierungen.



Weitere Bodenmarkierungen (wie z.B. STOP) sind in Ausarbeitung und werden im Teil 2 veröffentlicht.

3m. Piktogramme



Diese Piktogramme entstammen ebenfalls aus der Tern-Reihe und erleichtern die Weitergabe von Informationen durch die vereinfachte grafische Darstellung. Im Tiroler Radwanderwege-Leitsystem werden mit Ausnahme auf den eigens auch für zweisprachigen Text entwickelten Zusatzschildern nur diese Piktogramme (also kein Text) verwendet.

Piktogramme dürfen nicht verändert, bearbeitet, umgestaltet oder manipuliert werden.

D MATERIAL UND MONTAGE

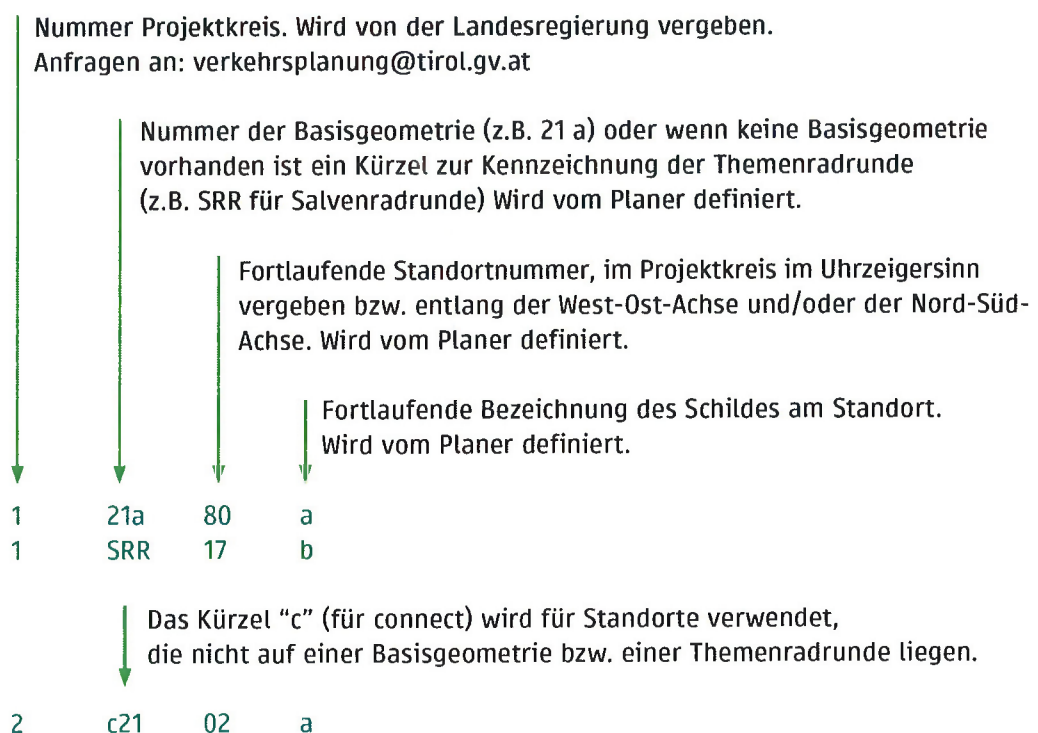
7. Material und Befestigung

Als Tafelmaterial (Trägermaterial der aufkaschierten Folie) sollten Alu oder Alu-Verbundplatten in 2,0 oder 3,0 mm (3,0 mm ab Tafelabmessungen über 31 x 31 cm) zur Ausführung kommen. Die Ecken der Tafeln müssen abgerundet und die Rückseite blendfrei sein. Die aufgebrachten Folien müssen rückstrahlend sein und zumindest eine Garantiefrist von 7 Jahren seitens des Produzenten aufweisen. Die Wegweiser sollten vorzugsweise auf Alustehern befestigt werden. Die dabei verwendeten Laschen- und Schellensysteme müssen entsprechend der maximal zu erwarteten Lasten (z.B. Windlasten) dimensioniert werden. Oberflächenbeschädigungen der Folie (z.B. durch Schraub- und Nietbefestigungen) sind zu vermeiden.

Die Tafeln sind auf der Rückseite mit witterungsbeständigen Aufklebern mit Standortnummern nach folgendem Schema zu nummerieren:

System Standortnummer:

Die Standortnummerierung dient im Sinne einer Inventarnummer den Aufbau eines Verwaltungssystems vor allem für die laufende Wartung und sonstige Servicierungen.



8. Montage Neubeschilderung / Wartung und Qualitätssicherung / Wartung Altbestand

Für die Aufstellung der Beschilderung sind einige Grundsätze zu beachten:

- Für die Erkennbarkeit sind gut sichtbare Standorte zu favorisieren.
- Bei einer zu hohen Dichte an Wegweisungstafeln ist eine gute Erkennbarkeit nicht mehr gegeben, dies ist daher zu vermeiden.
- Die Tafeln sind so aufzustellen, dass keine Sichtbehinderungen für die Verkehrsteilnehmer entstehen (insbesondere in Kreuzungsbereichen).
- Die Mitbenützung von Stehern, die für die Anbringung von Verkehrszeichen nach StVO aufgestellt wurden ist nicht gestattet.
- Ausreichende Höhen- und Seitenabstände zum Fahrbahnrand sind zu beachten.
- Die Genehmigung von den jeweiligen Grundeigentümern für die Aufstellung ist einzuholen.
- Alte oder widersprüchliche Radwegbeschilderungen sind unbedingt zu entfernen.
- Es wird empfohlen die neue Beschilderung etwa 2 x jährlich einer Überprüfung zu unterziehen, da fehlende/verdrehte Schilder für die Benutzer sehr unangenehm sind (erfahrungsgemäß gibt es einen jährlichen Schwund von etwa 10%).
- Es wird empfohlen die neue Beschilderung zu dokumentieren, insbesondere deren Inhalt und örtliche Lage (z.B. Foto mit Koordinaten), da sich der Aufwand für die Wartung/Nachbestellung dadurch erheblich verringert.
- Bei Streckensperrungen sind entsprechende lückenlose Umleitungen zu beschildern (siehe Grafik unter Punkt 3.e) und nach Entfall der Streckensperrung wieder zu entfernen. Streckensperrungen sind ausserdem formlos zu melden an: verkehrsplanung@tirol.gv.at
- Bei der Erneuerung der bestehenden Wegweisung im Zuge der Wartung oder Neukonzeption sind großräumige Abschnitte umzugestalten, damit eine optisch homogene Wegweisung in Erscheinung tritt.